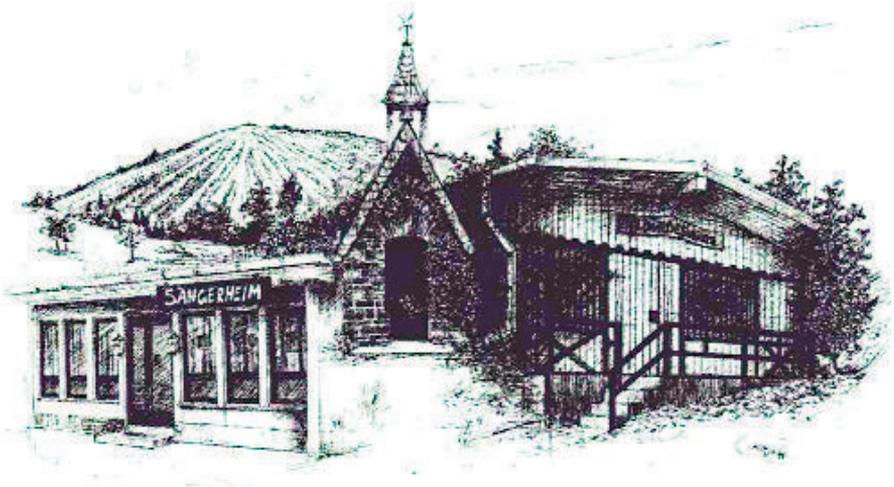


# ChorEcho

Männerchor Bachem 1904 e.V.



Ereignisse und Aktivitäten 2019



Wir sind Heimat. **SELBST.  
VERSTÄNDLICH.  
DIGITAL.**

Maximilian Mohr, Firmenkundenassistent  
der Volksbank RheinAhrEifel eG



Wir pflegen neben unseren Genossenschaftlichen Prinzipien auch Musik und Kultur vor Ort.



Deshalb unterstützen wir den Männerchor Bachem 1904 e.V. von ganzem Herzen!



Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Genossenschaftliche Beratung unter: [www.voba-rheinahreifel.de](http://www.voba-rheinahreifel.de)



**Volksbank  
RheinAhrEifel eG**



## Inhalt

	Grußwort des Ersten Vorsitzenden	3
	Grußwort des Chorleiters	5
10. Januar	Unsere erste Probe	7
26. Januar	Wir sind auf dem richtigen Weg	7
23. Februar	So sehen Sieger aus	8
9. März	Unsere Jahreshauptversammlung	9
13. und 16. März	Matthias Jakobs und Günther Kunkel feiern Geburtstag	9
6. April	Der Kreischorverband tagt bei uns	10
13. April	Auch gemeinsame Arbeit schweißt zusammen	10
18. April	Unser Jo wird 90	11
30. April	Der Baum stand in Rekordzeit	11
9. Mai	Ein Goldhochzeitstag mit überraschender Entwicklung	11
18. Mai	Ein Nachmittag auf der Hemmessenener Hütte	13
24. Mai	Maria und Hans Probst feiern Goldhochzeit	15
8. bis 10. Juni	Ein Festwochenende voller Jubiläen	15
23. Juni	Backesfest - klein aber fein	17
27. Juni	Peter rettet die Probe	19
6. Juli	Unser Konzert in der Villa Sibilla	19
11. Juli	Ine feiert runden Geburtstag	19
21. Juli	Unser Sangesbruder Matthias Jakobs ist verstorben	21
27. Juli	Die Anna-Kirmes war trotzdem rund	21
19. August	Zu Gast beim Jubelpaar Heinen	22
7. September	Wir waren wieder beim Herbstfest in Dernau	22
20. bis 22. September	Ein super Weinfest in Bachem	23
5. Oktober	Wanderung beim Männerchor Bachem	24
10. Oktober	Volker feiert seinen 80sten	25
19. Oktober	Großes kündigt sich mit Sonderproben an	25
2. November	Wir nehmen die Besucher unseres Konzertes mit	25
	Die Träger des Blauen Bandes des MCB	26
	Ausblick auf das Chorjahr 2020 / Anfang 2021	26
9. November	Unser Sängerheim wird 30	27
17. November	Bachem begeht den Volkstrauertag	28
21. Dezember	Es weihnachtet sehr beim Männerchor	29
	Die 44 aktiven Sänger	30
	Der Männerchor Bachem 1904 e.V. spricht Sie an.....	31
	Beitrittserklärung	32

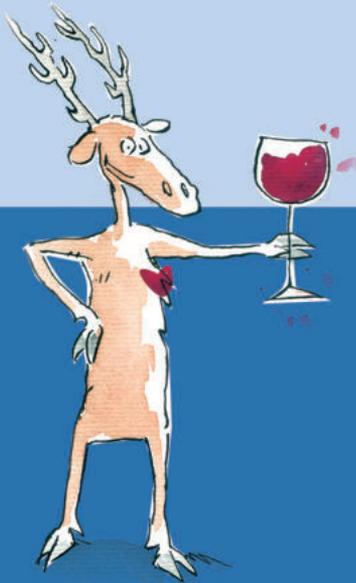
## Impressum

Herausgeber: Männerchor Bachem 1904 e.V. • [www.mc-bachem1904.de](http://www.mc-bachem1904.de)

Vorsitzender: Heinz-Rudi Dresen, Telefon 02641 - 902437

Texte und Bilder: Uwe Höllger

Gestaltung: Uwe Höllger



# HIRSCH APOTHEKE

an St. Laurentius Ahrweiler

Nils-Johannes Wnendt  
Marktplatz 6  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 0 26 41 - 343 90  
Telefax: 0 26 41 - 343 13  
hirsch@apotheke-ahrweiler.de  
www.hirschapotheke-ahrweiler.de

Öffnungszeiten 8.00 bis 18.30 und Samstags 8.30 bis 13.00 Uhr



**Sanitär & Heizung**  
**Tönnessen** GmbH

**Sanitär Heizung Solar**

Hauptstraße 5 · 53474 Bad Neuenahr  
Tel. 0 26 41 - 2 63 35

## Liebe Leserinnen und Leser unseres ChorEchos,

die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel liegen nun schon hinter uns und der Frühling wird sich in Kürze melden, denn die Natur und der Jahreszyklus lassen sich nicht beirren. Mit jedem Tag des Jahres steigt die Lust am Wandern, Feiern mit Freunden und Bekannten oder mit der ganzen Familie etwas zu unternehmen, mehr und mehr.

Der Männerchor Bachem bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder genügend Gelegenheiten, im Kreise seiner Sänger viele Veranstaltungen mitzuerleben. Ich lade Sie jetzt schon zu unserem Pfingstwaldfest um die Lourdeshütte und zu unseren geplanten Konzerten wie dem Kreischorkonzert und dem Benefizkonzert für die St. Laurentiuskirche in Ahrweiler ein. Die Termine werden frühzeitig in der Presse bekannt gegeben. Der Chor würde sich sehr freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen.

Das vergangene Jahr war für den Männerchor Bachem ein erfolgreiches und sehr schönes Jahr. Es hat uns besonders gefreut, dass wir bei unseren Konzerten und Veranstaltungen eine handfeste Unterstützung von unseren aktiven und fördernden Mitgliedern erfahren haben. Auch konnten wir über die Aktivitäten des Chores in unserem kleinen Heimatort Bachem ein sehr positives Resümee ziehen: alle hatten wir viel Spaß. Sie sehen; singen macht Freude, Spaß und ist nebenbei auch noch gesund.

Für das neue Jahr können wir jetzt schon viele schöne Höhepunkte und Verpflichtungen absehen, die wir gerne annehmen werden.

An dieser Stelle habe ich einmal eine Bitte an unsere männlichen Leser. Der Männerchor Bachem verspricht eine harmonische und gesunde Gemeinschaft. Drum machen Sie einfach mit und unterstützen Sie den Chor aus Bachem durch Ihre aktive Mitgliedschaft. Es wäre auch toll, wenn Sie mit einem Freund oder Nachbarn zur Probe kämen, um gemeinsam Ihre Freizeit mit Gesang und Harmonie im Männerchor Bachem zu gestalten. Denn hier bei der Probe des Chores kann man die Hektik des Alltags vergessen und nach einer Auszeit durch Gesang mit neuer Energie und Humor in die nächsten Tage und Woche starten.

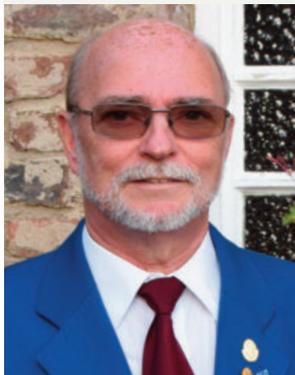
Es würde mich, den Chorleiter und die Sänger sehr freuen, Sie bei der nächsten Probe, immer donnerstags um 19:00 Uhr im Sängerheim, Neuenahrerstr. 11 in Bachem, begrüßen zu können.

Ich wünsche Ihnen jetzt noch viel Gesundheit für das kommende Jahr und recht viel Spaß beim Lesen unseres Chor-Echos 2019.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Heinz-Rudi Dresen



*Heinz-Rudi Dresen*

Party-Service · Feinkost · Metzgerei · Mittagsmenu



Johannisstraße 18  
53474 Heimersheim

Tel. 0 26 41 / 2 43 92  
Fax 0 26 41 / 2 64 04

## Physiotherapie **Raya Al-Badaoui-Klein**



**Raya Al-Badaoui-Klein**

Ahrallee 1 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon 02641.903332 · Fax 02641.9183243

[www.raya-physiotherapie.de](http://www.raya-physiotherapie.de) · [info@raya-physiotherapie.de](mailto:info@raya-physiotherapie.de)

Schon wenn der erste Ton erklingt, beginnt der Raum zu atmen und zu leben,  
ist es wie ein Erschauern, wie ein Schweben, als ob ein Zauber uns bezwingt.  
Und eine Melodie befreit uns aus dem Irrgarten unsrer Gedanken  
und öffnet alle Schleusen, alle Schranken, unserer Seele weit.  
Und löst uns los von Raum und Zeit, und aus der engen Dunkelheit tragen die Töne  
ein Gedicht auf bunten Flügeln in das Licht,  
ein Schwarm von Schmetterlingen, der zur Sonne flieht!  
Welch' ein Geschenk ist ein Lied!

Betrübt lässt es uns glücklich sein, doch glücklich kann es uns zu Tränen rühren,  
und es lässt uns in unstrem Hochmut spüren, wie ohnmächtig wir sind und klein!  
Wo Worte hilflos untergeh'n, vermag ein Lied allein ein Kind zu trösten,  
all' seine dunklen Ängste und den größten Kummer gleich fortzuweh'n.  
Denn alles, was sich in uns regt, jedes Gefühl, das uns bewegt,  
jede Hoffnung, die uns erfüllt, hat ein getreues Spiegelbild  
im Fluss der Töne, der stets wechselnd weiterzieht.  
Welch' ein Geschenk ist ein Lied!

wieder auf diese Ziele hinarbeiten; sei es die Gestaltung von Gottesdiensten, Jubiläen, Konzerten oder auch unsere mehrtägige Konzertreise nach Thüringen. Konkret lauten die geplanten Jahreshöhepunkte unser Konzert in St. Maria-Josef, das alljährliche Waldfest an Pfingsten, die Teilnahme am Kreischorkonzert (70 Jahre Kreischorverband), ein Benefizkonzert in St. Laurentius und der Besuch von befreundeten Chören.

Die beste Atmosphäre für intensive Chorarbeit finden wir in unserem wunderschönen Sängenheim. Was da von weiterdenkenden und zupackenden Chormitgliedern geschaffen wurde und erhalten wird kann man nur bewundern und immer wieder mit Dank begleiten. Wir können uns nach der gemeinsamen Chorprobe in gemütlicher Runde zusammensetzen, diskutieren, etwas Gutes essen und das eine oder andere in flüssiger Form genießen: ganz wichtig, wir bleiben noch in toller Gemeinschaft zusammen! Wer hat das schon?!

Deshalb möchte ich mich bei allen herzlich bedanken für das harmonische Miteinander, den Sängern für ihre Geduld mit mir, dem Vorstand um Heinz-Rudi Dresen, meinen Vizechorleitern, meinem unermüdlichem Notenwart und allen „guten Geistern“, ohne die das alles nicht möglich wäre. Selbstverständlich ist das nicht!

Motivation bei der Chorprobe, Bereitschaft für Neues und Harmonie in der Gemeinschaft sind das Erfolgsrezept für erstklassiges Singen und Musizieren! Mit diesen Bausteinen gehen wir gemeinsam das Jahr 2020 an und freuen uns alle darauf! Bleibt mir zum Schluss nur noch, Euch allen die beste Gesundheit (ohne die es nicht geht...) zu wünschen.

Mit frohen musikalischen  
Grüßen  
Euer Chorleiter  
(dem es immer noch Freude  
bereitet)

Hans-Albert Jahn



## Liebe Sänger und Förderer vom Männerchor Bachem,

„Welch ein Geschenk ist ein Lied“:  
treffender kann man gemeinsame  
Chorarbeit nicht umschreiben, wie es  
Reinhard Mey in seinem Liedtext  
getan hat. Es ist doch immer wieder  
unser Ziel, mit intensiv einstudierter  
Chormusik Menschen zu berühren  
und zu erfreuen; wenn sie unsere Kon-  
zerte besuchen und mit Anerkennung  
und Beifall belohnen. All dies ist wie-  
derum nur möglich, wenn auch im  
neuen Jahr 2020 alle gemeinsam wie-

2019

Motto: Weniger ist manchmal mehr - Wichtig ist die Qualität



**Inh. Stefan Kurth**

Bachemer Straße 44

53474 Ahrweiler bei Bachem

Telefon: 02641-900 654

Mobil: 0151-588 348 13

[www.weingut-kurth.de](http://www.weingut-kurth.de)

[info@weingut-kurth.de](mailto:info@weingut-kurth.de)



**10. Januar**

### Unsere erste Probe

Endlich war die langweilige „Sauregurkenzeit“ über die Feiertage vorbei und wir konnten wieder zu unserer Probe gehen. Was haben wir darauf gewartet, haben unter der Dusche schon unsere Stimmen geprüft. Und wir wurden wieder nicht enttäuscht, denn unser Chorleiter Hans-Albert Jahn gab uns gleich die Marschrichtung zum Konzert am 26. Januar, bis zu dem wir noch manches zu tun hatten. Wir waren guter Dinge, und dies vor allem auch, da mit Wolfgang Eschner wieder ein neuer Sänger zur Probe erschien. So kann das Sängerjahr 2019 für den Männerchor Bachem beginnen!

Ein Blick durch das Fenster  
- was geht denn da ab?



**26. Januar**

### Wir sind auf dem richtigen Weg

Das neue Jahr begannen wir so, wie wir das alte beendeten: Mit einem öffentlichem Konzert. Diesmal ging es in die Kapelle des Seniorenheimes St. Maria-Josef in Ahrweiler. Auf den letzten guten Proben aufbauend konnte unser Chorleiter Hans-Albert wieder ein anspruchsvolles Programm mit mancher Überraschung zusammenstellen. Wir begannen nach begrüßenden Worten mit zwei altrussischen Kirchengesängen, die durch die perfekte Akustik der nahezu vollbesetzten Kapelle hervorragend zur Wirkung kamen. Dies spürten wir auch beim „Jerusalem“ mit unserem Solisten Wilhelm Reuter. Da lag Spannung in der Luft! Dem schloss sich unsere Mundharmonikagruppe mit Schlagern von früher und Volksliedern aus dem Rheinland an, die dem Publikum weithin bekannt waren und begeistert mitgesungen wurden. Dies war uns sehr wichtig, denn unsere Veranstaltung sollte den Heimbewohnern und Gästen nicht nur unsere Musik näherbringen, sondern vor allem auch zum Singen ani-



Unser Solist  
Wilhelm Reuter





Gerhard mit einem anderen Solo

mieren. Im Anschluss kam wieder der Chor zur Geltung, diesmal mit einer von unserem Sänger Gerhard Augustin dirigierte schwedischen Volksweise. Und Gerhard überraschte uns zudem mit dem Weihnachtslied „Lasst uns lauschen“, bei dem er die Geige spielte, begleitet von Hans-Albert am Klavier. Das war sehr überzeugend, so dass wir Sänger hier durchaus eine lohnenswerte Erweiterung der Bandbreite unseres musikalischen Angebotes sehen, die solche Konzerte noch abwechslungsreicher und interessanter gestalten kann. Das Publikum war begeistert und unterstrich dies mit einem lang anhaltenden Beifall.

### 23. Februar

#### So sehen Sieger aus



Das ist der Beweis

Was für ein Wetter, was für ein Zoch, was für ein Tag! Endlich hatten die Baaacher Jecken auch mal Glück mit dem Wetter! Und wir Bachemer Sänger konnten uns auf unseren fleißigen Wagenbauer Bernd Walther verlassen. Seine Idee, wieder ein für die Region interessantes Thema zu bringen, führte zum Gewinn des Bachemer Zoch-Cups als bestes Zochbild. Und die Crew um Albert, Wolfgang und deren Frauen sowie Heinz-Rudi und Erik und nicht zuletzt Bernhard mit seinem Blubb-blubb-blubb-Lanz war sehr gut drauf. Denn nach einigen Anlaufschwierigkeiten mit dem Aggregat lief alles super glatt. Und unsere Würstchen waren wieder der Renner! Der harte Kern traf sich danach auf dem Bachemer Saal und war mächtig stolz, den Pokal und die Urkunde entgegennehmen zu können. Die damit verbundene Runde Freikölsch war dann weg wie nichts.



## 9. März

### Unsere Jahreshauptversammlung

Unser Erster Vorsitzender hatte zur Jahreshauptversammlung in unser Sängenheim eingeladen und wir kamen. Und es lohnte sich. So verkündete Heinz-Rudi den Zugang von fünf neuen Sängern: Wolfgang Eschner; Wilhelm Reuter; Friedhelm Koll, Hans Probst und Wolfgang Erbeling, Toll!!!

Und noch eine Überraschung gab es. Unser Klaus Michael wurde durch den Kreischorverband für 25 Jahre Vizechorleiter im Männerchor Bachem geehrt. Klaus freute sich sichtlich über eine solche Würdigung. Dann gabe es nach dem Verlesen des letztjährigen Protokolls und der Jahresberichte vom Chorleiter viel Lob für uns - er leite den Chor noch immer mit viel Begeisterung und Freude.

Da die Kassenprüfung positiv ausfiel beantragte Horst Böder erfolgreich die Entlastung des Vorstandes. Dann ging es an unsere Vereinsatzung, die angepasst werden musste. Der Vorsitzende stellte die Änderungen vor, mit denen die Versammlung voll einverstanden war. Und nun kam es zu einem herausfordernden Thema. Wir mussten für mehrere Vorstandsposten Neu- bzw. Ergänzungswahlen durchführen. Werden wir die notwendigen Freiwilligen finden? Aber erstaunlicherweise konnten wir schon nach kurzer Zeit mit Peter Mieden den 2. Vorsitzenden, mit Bernd Walther den 1. Schriftführer; mit Wolfgang Eschner den stellvertretenden Kassenwart, mit Johannes Mies den 1. Beisitzer und mit Heinz Ahrendt und Horst Böder die beiden Kassenprüfer im neuen Gremium begrüßen. Klaus Jäger gab dann einen kleinen Vorgeschmack auf die geplante Konzertreise in 2020 nach Thüringen. Und die Versammlung folgte dem einstimmig.

Da es aus unserer Küche wieder eine sehr leckere Stärkung gab folgte ein Dankeschön mit einem Liedbeitrag für unsere fleißigen Helferinnen Cilli, Ingrid, Maria, Brigitte und Ursula.

Das Lied „Wenn Freunde auseinander gehen“ schloss die Versammlung um 21.11 Uhr und wir gingen zum gemütlichen Teil über.

## 13. und 16. März

### Matthias Jakobs und Günther Kunkel feiern Geburtstag

Matthias und Günther, zwei ehemalige Sänger des Männerchores Bachem vom 1. bzw. 2. Tenor; wurden gern von einer Abordnung unseres Vereins besucht. In je einer lockeren Runde erinnerte man sich zum Teil wehmütig der aktiven Sängerei. Matthias wurd 80 und Günther ganz und gar 90 Jahre. Im Kreise ihrer Familien und vielen Besuchern gratulierte unser Erster Vorsitzende Heinz-Rudi den Jubilaren im Namen des Chores ganz herzlich mit einem leckeren Sängertropfen.



Unsere neuen Sänger (ohne Hans)



Klaus, diese Ehrung hast  
Du Dir verdient



Dank an Euch, Ihr fleißigen

## 6. April

### Der Kreischorverband tagt bei uns

Das kam an...



„Warum nicht?“ fragten wir uns, als der Kreischorverband darum bat, seine jährliche Tagung in unserem Sängerheim zu veranstalten. Wir sind doch auch ein Teil davon! So bereiteten wir die Räume vor und gaben zur Eröffnung auch gerne ein kleines Ständchen.

Das überzeugte unsere hohen Gäste, so dass der Verband uns als Dank einen neuen Notensatz schenkte. Also hatte sich der Aufwand gelohnt, bei dem sogar vier Sänger einen Familienumzug unterbrechen und sich noch in Arbeitsanzügen unauffällig einreihen.

## 13. April

### Auch gemeinsame Arbeit schweiß zusammen

In jedem Frühjahr gibt es beim Männerchor Bachem den „Tag der Arbeit“. Dann wird die Lourdeshütte auf dem Waldfestplatz im Ba-



chemer Wiesental nach dem Winter wieder auf Vordermann gebracht. So trafen sich 18 Sänger des Vereins mit unsere Hüttenwärtin Ine, die schon eine lange Aufgabenliste erstellt hatte. Hier ging es darum, neuen Splitt über den Fahrweg zur Hütte und auf den Rollstuhlweg zur Lourdeskapelle zu verteilen. Bewaffnet mit Schaufel, Harke und Schubkarre ging die Arbeit

Wer will fleißige Sänger sehn,  
der muss nur nach Bachem gehn...



schnell von Hand und konnte sich wieder sehen lassen. Die Besucher der kleinen Kapelle werden es den Sängern des Männerchores Bachem danken, dass wieder alles so idyllisch und sauber hergerichtet ist und die Rollstuhlfahrer die Kapelle gut erreichen können. In der gleichen Zeit wurde trotz Schneegestöber auf dem Festplatz ebenfalls gewerkelt und gesäubert, bis alles wieder für unsere Gäste und Besucher des anstehenden Waldfestes in bester Ordnung war.

Und natürlich gab es auch in der Hütte viel zu richten. Beschläge mussten gerichtet und unsere Wassertanks wieder gefüllt werden. Stück für Stück arbeiteten wir die Liste ab, bis Ine nichts mehr einfiel. Da wurde es Zeit für eine leckere Suppe von unserem Bernd. Die hatte es in sich, wow! Das sagten sogar einige unserer Frauen, die sich unserer frohen Runde anschlossen.

18. April

## Unser Jo wird 90

Wir waren bei einem betagten, aber trotzdem jungen Sangesbruder, um ihm zu seinem 90. Geburtstag mit einem Ständchen zu gratulieren. Jung im doppelten Sinne. Zum einen blühte er bei unserem Erscheinen emotional und in seinem ihm eigenen Wort- und Sangesschwall enorm auf. Zum anderen ist Jo erst seit 2014 Mitglied unseres Chores, hatte zwei Jahre viel Freude als Sänger in unserer Mitte, bevor er schwer erkrankte.

Übrigens schenkte Jo uns das Notenwerk „Der Wanderer“. Natürlich sangen wir dieses Lied als erstes. Was zunächst ein Ständchen werden sollte, entwickelte sich doch zu einem kleinen Konzert, da die Begeisterung von Jo und seiner Familie nicht enden wollte. „Jo, es war uns eine Freude und Ehre, Deinen Geburtstag mitzugestalten.“



Jo wieder mitten unter uns

30. April

## Der Baum stand in Rekordzeit

Das Aufstellen des Maibaumes ist grundsätzlich ein nicht kalkulierbarer Prozess. Viele Faktoren haben da Einfluss und können auch zum Misslingen führen. Aber nicht in Bachem!

Hier waren wieder genügend kräftige Hände der ortsansässigen Junggesellen unter ihrem Schultes und unserem Sangesbruder Thomas Wassy hochmotiviert bei der Sache. Das Wetter spielte in diesem Jahr auch wieder mit. Und da gibt es noch uns Sänger, die mit einer aufmunternden Gesangseinlage die 'wichtigste' Voraussetzung für diesen Erfolg schufen. Manche sagen, der Baum stand in Rekordzeit. Da waren wir Sänger wohl diesmal besonders gut, auch wenn unser Chorleiter Hans-Albert wieder gegen die Sonne dirigierte - bei ihm kein gutes Omen. Und so gab es auch ein Holperchen, das aber dem breiten Publikum nicht weiter auffiel. So konnten die Junggesellen und Gäste sowie besonders auch unsere Weinkönigin Kim Dahlmeyer doch insgesamt sehr zufrieden sein mit diesem schönen Tag in Bachem.



„Unsere Hohheit“ reichte sich einfach mal ein

9. Mai

## Ein Goldhochzeitstag mit überraschender Entwicklung

Eine unserer Proben gestaltete sich etwas anders als sonst. Natürlich wollten wir zunächst hoch motiviert unsere Stimmen trainieren. Das gelang auch gut, Hans-Albert hatte ein zufriedenes Lächeln. Für den zweiten Teil der Probe hatten wir uns vorgenommen, Hans-



**Unsere Spezialitäten:**

- Original Ahrweiler Rotweinkuchen
- Ahrweiler Stadt^Törchen
- Hausgemachte Pralinen
- Traditionelle Steinofenbrote



Informieren Sie sich jetzt auf unserer Webseite:  
[www.schmitz-ahrweiler.de](http://www.schmitz-ahrweiler.de)



# RUDOLPHI

WIR HABEN DIE FRISCHE



**Hier finden Sie uns:**

**IM BRÜCKENCENTER**  
Goethestr. 7 | 53424 Remagen  
Tel. 0 26 42 - 90 80 80

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

**AM YACHTHAFEN**  
Hauptstr. 133 | 53424 Oberwinter  
Tel. 0 22 28 - 91 14 19

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

**AM SILBERBERG 2**  
Am Silberberg 2 | 53474 Ahrweiler  
Tel. 0 26 41 - 91 38 410

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

[WWW.EDEKA-RUDOLPHI.DE](http://WWW.EDEKA-RUDOLPHI.DE)

Das Haus für den Weinliebhaber.

Getränkevertrieb  
**JOSEF HEINEN**

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Königstraße 21

Tel. 0 26 41/3 47 44, Fax 0 26 41/54 74



Albert und seiner mittlerweile auch erschienenen Rosi ein kleines Ständchen zu singen. Denn beide sind nun 50 Jahre verheiratet. Und nebenbei lag Hans-Alberts 70. Geburtstag auch nur wenige Tage zurück. Also Gründe genug für ein gesungenes Hoch und ein maßgeschneidertes Ständchen. Doch das Proben war noch nicht zu Ende, da ertönte aus dem Schankraum ein Trompetensignal, nicht ganz sauber aber deutlich. Was war hier los, fragten die Augen von Hans-Albert. Und diesen konnte Hans-Albert kaum trauen, als er hinter der Trompete seinen Freund und Chorleiterkollegen Josef aus Hachtel entdeckte, dem kleinen Dörfchen an der Tauber, das wir auf unseren vorletzten Konzertreise besuchten. Und Josef gab dann so richtig Gas, versuchte sich mit immer weiteren Liedern, auch wenn er sich nach eigenem Bekunden das Trompetenspielen erst vor einem Jahr selbst beibrachte. Respekt! Wir zollten ihm viel Beifall und waren dann aber selber dran. Doch zuvor klopfte es schon wieder an der Tür und herein trat Ingo, der uns sehr wohl bekannte Sohn des Jubelpaares. Zur Überraschung seines Vaters dirigierte er durch das Potpourri unseres sängerischen Könnens. Hans-Albert und Rosi genossen es sichtlich. Aber eine Überraschung kam dann doch noch. Unser Peter lud uns alle ein zum Zurücklehnen, um dem von ihm gespielten Klavierstück innig und wohltuend zu lauschen. Das taten wir auch – und es lohnte sich!

Nun waren aber alle Überraschungen aufgebraucht. Sehr bewegt bedankte sich das Paar Jahr bei uns und lud zu einer schon lange duftenden und sehr lecker schmeckenden Suppe ein, zu der sich in den nun folgenden Stunden noch 1... 2 Biere oder Weine gesellten.

## 18. Mai

### Ein Nachmittag auf der Hemmessenger Hütte

Im Jahr 40 ihres Bestehens besuchten wir auf Einladung des Hemmessenger Bürgervereins deren Hütte hoch über Neuenahr. Diese war gut besucht mit den Seniorinnen und Senioren des Vereins. Viele kannten wir, denn über mehrere Jahre ist der Bürgerverein Stammgast bei unserem Pfingstwaldfest. Und so wurden wir dann auch sehr herzlich aufgenommen. Unser Chorleiter Hans-Albert übernahm sogleich die Regie und gab einige Hintergründe zu unseren Liedbeiträgen, die mit „Erinnerung“ und dem „Bajazzo“ ruhig und besinnlich begannen und sich langsam nicht nur im Tempo steigerten. Und das Publikum wurde gern vom Chor durch unsere Gesangswelt geführt. Die ersten Forderungen nach Zugaben galten aber nicht uns Sängern, sondern unserer Mundharmonikagruppe als Teil unseres Programms. Ob mit allbekannten Volksweisen oder Schlagern, die vier Jungs trafen wieder den Nerv der Zuhörer, die begeistert mit-



Das Goldpaar Rosi und Hans-Albert  
und ein unerwarteter Gratulant



Was für eine Stimmung

1.200 Hände  
600 Herzen  
1 Leidenschaft



**DAGERNOVA**  
WEINMANUFAKTUR

53474 BAD NEUENAH-RHRWEILER  
TEL. 0 26 41 - 94 72 - 0  
WWW.DAGERNOVA.DE

# Stadtzeitung

BAD NEUENAH-RHRWEILER



MITTELAHR  
BOTE

SINZIGER  
STADTNACH-  
RICHTEN

BAD  
BREISIGER  
FENSTER

OLBRÜCK  
RUNDschau

STADTZEITUNG  
BAD NEUENAH-R  
AHRWEILER

ADENAUER  
NACHRICHTEN

REMAGENER  
NACHRICHTEN

Das Wittich-Team  
wünscht  
viel Spaß und  
gute Laune  
bei allen Proben  
und Konzerten



LINUS WITTICH Medien KG  
Wilhelmstraße 17  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 0 26 41 / 97 07 - 0

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

8x im Kreis Ahrweiler, über 150x in Rheinland-Pfalz. Jede Woche neu in über 1,2 Millionen Haushalte!

summten. Wir Sänger und Jürgen, unser Solist aus dem zweiten Tenor, nahmen dann mit Liedern wie dem „Slowenischen Weinstrauß“ den Faden wieder auf, bevor wir dann zum Schluss kamen. Diesen begingen wir, indem wir gemeinsam mit dem Publikum „Der Mai ist gekommen“ sangen. Allen sichtbar wollte uns dann die Zuhörerschaft aber nur ungern ziehen lassen. Dies und ein plötzlicher Platzregen verleiteten dann doch viele von uns, noch ein Stündchen zu bleiben und die Freundschaft unserer beiden Vereine zu vertiefen. Vielen Dank für den Beifall und nicht zuletzt auch für die hervorragende Bewirtung, die uns zuteil wurde.



## 24. Mai

### Maria und Hans Probst feiern Goldhochzeit

Unser Sangesbruder Hans Probst und seine Frau Maria feierten Goldhochzeit und wir waren natürlich gern dabei. Hans wünschte sich mehrere Lieder von uns, die wir während der Messe in der St.-Anna-Kapelle sangen. Er ist zwar erst seit 2018 Mitglied in unserem Chor, aber Hans hatte mit seiner gesanglichen Erfahrung und seiner warmherzigen Art schnell seinen Platz bei uns gefunden. An dem Ehrentag von Hans und seiner Maria konnten wir wieder spüren, warum wir immer so fleißig proben. Hans betonte später, dass ihn unser Gesang emotional sehr stark bewegt hatte. Also hatten wir unser Ziel erreicht.



Natürlich sangen wir Spalier

## 8. bis 10. Juni

### Ein Festwochenende voller Jubiläen

Unser Pfingstwaldfest, übrigens das 60. nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, hatte es wieder einmal in sich. Gut vorbereitet, sowohl gesanglich als auch logistisch, gingen wir den ersten Abend der drei tollen Tage an – unseren Rheinischen Sängerabend.



Unsere Dernauer Gäste ...  
... und unsere Geehrten



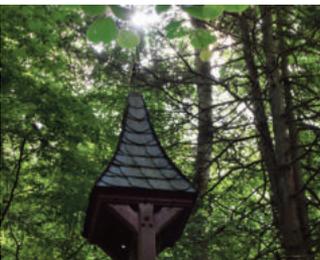
Herzlich begrüßten wir den Männerchor Loreley 1857 Dernau e.V.. Da sich der Dernauer Gesangschef im Urlaub befand haben wir kurzerhand unseren verliehen. Und Hans-Albert schob mit den Dernauern sogar noch eine Probe voran. Alles eine sehr gute Voraussetzung für einen stimmungsvollen Sangesabend. Zu unserem Repertoire gehörte diesmal auch ein Werkstattlied: Bei dem „Junges Mädchen saß am Meere“ hatten wir unsere Proben zwar noch nicht beendet, wagten aber eine Aufführung. Der lange Beifall zeigte, dass es sehr gut ankam. Zwischen den Beiträgen hatte unser Erster Vorsitzender Heinz-Rudi noch so manche Überraschung parat. So wurde unser Ehrenvorsitzender Paul Knieps für 70 Jahre Singen mit einer

Urkunde und der Goldenen Nadel des Kreischorverbandes und Renate Mieden für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft mit der vereinseigenen Nadel ausgezeichnet. Und unser Erich Gies wurde nach 45 Jahren Singen in unserem Chor zum Ehrenmitglied befördert. Gründe genug zum Feiern mit gutem Essen und Trinken in unserer gemütlichen und von Ine wieder herrlich geschmückten Hütte.

Am Sonntag, dem Familientag unseres Festes, empfing uns purer Sonnenschein. Das hatten wir uns nicht träumen lassen und viele Bachemer und befreundete Vereine wohl auch nicht. Sie kamen in Scharen zu einem leckeren Mittagessen oder einem Kaffee mit Kuchen. Unsere Tische im Außenbereich waren schnell besetzt und die Teams in Küche und hinter den Theken hatten alle Hände voll zu tun. Wieder waren viele Sängerfrauen oder fördernde Mitglieder dabei, um uns zu unterstützen. Das war Klasse! Und mit unserer guten Stimmung hatten wir manche ‚heiße Phase‘ überstanden.

Aber wie wird das Wetter am Montag, wenn wir wieder unsere Messe an der Lourdes-Kapelle abhalten wollen? Diese Frage stellten sich viele unserer Sänger, sahen doch die Aussichten zunächst nicht allzu gut aus. Aber Petrus war dieses Wochenende auf unserer Seite. Das Glöckchen der Kapelle läutete (nicht wie ein Spaßvogel unter uns meinte, weil der Herr Pfarrer einen ausgeben will) und die ersten Sonnenstrahlen kamen heraus. Und vor der Kapelle war wieder kaum noch ein freier Sitz auf den Bänken. Pfarrer Peter Dörrenbächer freute sich sehr darüber, hatte er doch auch ein Jubiläum zu verkünden. So steht diese Kapelle jetzt seit 70 Jahren. Damals erbaut vom Bachemer Schuhmacher Karl Dresen – aus Dankbarkeit für seine glückliche Heimkehr aus dem Zweiten Weltkrieg. Und Pfarrer Dörrenbächer rief auf, diese Mahnung lebendig zu halten. Der Männer-

Die Sonne strahlte  
über dem Glöckchen



chor tut dies seit Jahren, wenn er sich um Ordnung und Reparaturen dieser Pilgerstätte kümmert. Aber bei der Messe gab es nichts zu reparieren, sondern zu singen. Und auch dies taten wir in hoher Qualität, wie uns später viele Besucher begeistert bestätigten. Nach der Messe galt es dann für uns, ganz schnell die Arbeitsbereitschaft von Küche und Theken herzustellen. Denn die Massen strömten durstig und hungrig den Hang herauf. Aber wir bewältigten auch diese Herausforderung mit Bravour und die vielen Gäste, einschließlich unsere Bachemer Weinkönigin Kim Dahlmeyer, lehnten sich alsbald satt zurück, um den Tönen aus den Hörnern des Jagdhorn-Bläsercorps Ahrtal zu lauschen. Diese waren nun schon zum 25. Mal bei unserem Fest und hatten sich deshalb nicht nur den obligatorischen Heffeschnaps sondern darüber hinaus diesmal auch leckerere Häppchen verdient. Und die Gäste, von denen die letzten erst gegen Abend unseren Festplatz verließen, applaudierten.

Wir Schichtteams waren ganz schön geschafft. Trotzdem nutzten wir das noch immer trockene Wetter, um in und vor allem außerhalb der Hütte alles wieder zurückzubauen, zu säubern und zu verpacken. Vielen Dank an alle Helfer: Jeder von Euch – oft auch in hohem Alter – hat sein Bestes gegeben, manchmal bis an die Grenze.



Ein kleines Dankeschön

## 23. Juni

### Backesfest – klein aber fein

Es gibt einige Feste in Bachem, die heben sich von anderen ab. Und hierzu gehört das Backesfest. Seit 27 Jahren wird es rund um das Alte Bachemer Backes mit dem sich darin befindlichen Winzermuseum gefeiert. Hier treffen sich die Bachemer Bürger und deren Vereine, es wird diskutiert, gut gegessen und getrunken. Für alles war auch diesmal wieder gesorgt. Sich dessen bewusst fanden sich auch viele Sänger unseres Männerchores ein und genossen den sonnigen Tag in der Gemeinschaft. Deutlich waren sie an ihren blauen Polo- hemden zu erkennen. Aber es war auch richtige Prominenz da. So unser Bürgermeister Guido Orthen und die Bachemer Weinkönigin Kim Dahlmeyer mit ihren Prinzessinnen. Schade nur, dass es kein echtes Backesbrot gab. Die Tradition, dass es zum Backesfest im Backes gebacken wird, droht verloren zu gehen. Das wäre schade!

Alle waren da



# **Dardenne** Reisen

Jetzt mit Neuzugang  
für GROSSE Gruppen:  
**82**  
Sitzplätze!

Ihr Busunternehmen  
mit Zufriedenheitsgarantie.



#### FÜR JEDE AUFGABE DAS RICHTIGE:

- Busreisen mit modernen und komfortabel ausgestatteten Omnibussen
- Ausarbeitung eines umfangreichen Programms - ausgelegt auf Ihre individuellen Bedürfnisse
- Betriebsausflüge, Kegeltouren und Vereinsfahrten
- Sportreisen, Exkursionen, Klassenfahrten und Schulausflüge
- Schulbusse und Mitarbeiterbeförderung
- Messe- und Kongressfahrten
- Buchung von Hotels und Pensionen, Schifffahrten, Führungen vor Ort, Theater-, Musical- und Konzertkarten
- Flughafentransfer
- Fahrdienste für Großveranstaltungen und private Feiern
- Fahrten im In- und Ausland

Dardenne Reisen GmbH  
Geschäftsführer: Gerd Dardenne  
Schneifelstraße 20  
53937 Schleiden-Olef

Telefon: 02445 - 5383  
Telefax: 02445 - 8310  
E-Mail: [info@dardenne-reisen.de](mailto:info@dardenne-reisen.de)  
Internet: [www.dardenne-reisen.de](http://www.dardenne-reisen.de)



*Billas  
Novelle*  
RESTAURANT · CAFÉ & LOUNGE

## Feierlich dinieren

*Die Seele baumeln und sich verwöhnen lassen mit  
bodenständigen und regionalen feinen Gerichten  
und natürlich mit den besten Weinen aus unserer Region.  
Wir lassen keine Wünsche offen!*

Oberstraße 21 | Bad Neuenahr | Reservierung: 02641 91 50 oder [info@billasnovelle.de](mailto:info@billasnovelle.de)

27. Juni

### Peter rettet die Probe

Letzten Donnerstag ist doch was passiert, das es so bei einer Probe noch nicht gab. Unser Chorleiter Hans-Albert war abgemeldet im Urlaub. Unser Vizechorleiter Klaus auch. Und unser Vizevizechorleiter Gerhard konnte kurzfristig nicht. Was machen? Die Sänger waren da und wollten singen. Da stand unser Peter Mieden auf, ging hinter das Klavier und stimmte ein Lied an. Wir staunten nicht schlecht! Und das klappte super: Herzlichen Dank und Glückwunsch zum Titel „Vizevizevizechorleiter“.



Und Peter machte es gut

6. Juli

### Unser Konzert in der Villa Sibilla

Wir waren wieder eingeladen in die schöne Seniorenvilla Sibilla und gern sind wir dem gefolgt. Nach einem konzentrierten Ansingen vorweg gingen wir mit den richtigen Noten im Ohr hinaus in das gut gefüllte Foyer und begannen unser Konzert mit der Rheinland-Pfalz-Hymne „Unser Land“. Dem folgten im Programm, durch das uns Klaus wieder gekonnt und verschmitzt führte, vier Blöcke mit Liedern, bei denen es hauptsächlich um das schönste auf der Welt ging: die Liebe. Und unsere Zuhörer, von denen schon viele bereits bei unseren Konzerten waren, folgten uns wieder bereitwillig ins Träumen und Schwelgen.

Förderlich hierfür waren nicht zuletzt auch die Beiträge unserer Mundharmonikagruppe um Klaus, Dieter, Willi und Volker. An den Reaktionen der Zuhörer sahen wir, dass wir sowohl mit unserem Programm als auch mit der Qualität unserer Darbietungen ankamen. Insbesondere zeigte dies auch unser Chorleiter Hans-Albert, der wie kaum zuvor – diesmal nicht mit Lob geizte. Dabei stellte er auch heraus, dass wir trotz der Wärme seine Erwartungen übertrafen und zudem die Stärke zeigten, mit Jacke aufzutreten. Ja, wir sind stark!

Und so ein starkes Team wie wir hat sich ein kühles Blondes verdient. Das war zu unserer Freude wohl auch in der Villa Sibilla bekannt, denn man stellte uns ein Fässchen Kölsch bereit. Und so kamen wir dann auch wieder zueinander und der eine oder andere in das Gespräch mit Heimbewohnern wie unserem Jo Goffert.



Konzentrierte Bachemer



Ein Kölsch mit Jo

11. Juli

### Ine feiert runden Geburtstag

Unsere Ine feierte ihren 60. Geburtstag und natürlich haben wir uns da geballt sehen lassen. Ine, unser unerschütterliches Arbeitswe-


**SAMSTAG ohne LOTTO**  
**ist wie**  

**Musik ohne Noten**

**LOTTO – Jeden Mittwoch  
Jeden Samstag**



  
 Rheinland-Pfalz  
 Förderer der Kultur

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

# PALM-HOPPE

## BESTATTUNGSHAUS

Initiator und Ideengeber der Weinbergsbestattung

**Mit Rat und Tat an Ihrer Seite**



Rebecca Lindner  
Auszubildende



Heinz-Peter Hoppe  
Bestatter



Sabine Gräfe  
Bestatterin

**alle Bestattungsarten  
persönliche Bestattungsvorsorge**

**Ahrweiler**  
Niederhutstraße 15  
02641 3 42 72

jederzeit für Sie  
erreichbar  
**0171 85 34 705**

**Bad Neuenahr**  
Jesuitenstraße 14  
02641 91 88 971

[www.bestattungen-palm-hoppe.de](http://www.bestattungen-palm-hoppe.de)  
 E-Mail: [office@bestattungen-palm-hoppe.de](mailto:office@bestattungen-palm-hoppe.de)

sen an und in unserer Hütte, die dort und anderswo immer ihren „Mann steht“. Wir trafen sie an inmitten ihrer familiären Feier – und sie war angenehm überrascht. Ine genoss unser Ständchen, während ihr Mann Josef voller Freude all sein Improvisationskönnen zusammennahm, um uns mit Getränken und Häppchen zu versorgen. Es gelang ihm hervorragend.

Und für uns, liebe Ine, war es nicht nur pure Pflicht. Nein, wir sind wirklich sehr gerne zu Dir gekommen. Du bist für uns in vielerlei Hinsicht ein Rückhalt mit höchster Verlässlichkeit, aber auch eine konsequente Frau mit positivem Willen und Hartnäckigkeit, wenn es um eine Idee geht, die es sich lohnt, umzusetzen. Und Du bist eine wichtige Beraterin. Andererseits spüren wir auch, dass Du Dich bei uns sehr wohl fühlst und mit ganzem Herzen hinter uns stehst. Auf den Punkt gebracht: Du bist eine der Säulen unseres Vereins.

Ganz lieben Dank, liebe Blaue-Band-Trägerin Ine.



Mhm, das prickelt

Prost! Auf dich, Ine



## 21. Juli

### Unser Sangesbruder Matthias Jakobs ist verstorben

Matthias Jakos ging nach langer und zuletzt sehr schwerer Krankheit 80-jährig von uns.

2016 verließ Matthias aus gesundheitlichen Gründen seinen Platz im zweiten Tenor des Männerchores, den er seit seinem Eintritt im Jahr 1953 innehatte. Hier saß er in den Proben, von denen er kaum eine ausließ, und genoss auch nach dem Singen mit einem halbtrüchen Frühen die Freude an der Gemeinschaft. Er fühlte sich im Chor sehr wohl, wollte nie im Vordergrund stehen, aber ruhig und bescheiden seinen Beitrag leisten. So war er über viele Jahre im Vorstand, u.a. als Notenwart und Kassenprüfer und zudem auch Hüttenwart. Die Hütte gestaltete er im Bau intensiv mit. Hierfür wurde er mit der Ehrenplakette des MCB ausgezeichnet. Zudem war Matthias Ehrenmitglied unseres Vereins.



## 27. Juli

### Die Anna-Kirmes war trotzdem rund

Das Glück blieb den Bachemer Jungesellen diesmal nicht das ganze Jahr über treu. Nach Sonnenschein und fast neuem Zeitrekord



Toooooor!!!

beim Maibaumstellen gab es nun bei der Anna-Kirmes trüben Himmel, teilweise Regen und beim Fassanstechen einen fehlenden Zapfhahn. Aber das hielt uns Sängernicht vom Kommen und Feiern ab. Das Bier aus dem anderen Fass war auch schön kühl, die Wurst knackig und zu unserer Freude regnete es auch gerade nicht.

Somit hatten wir mit den Bachemer Jungs und Bürgern sowie der Weinkönigin mit ihren Prinzessinnen ein paar angenehme und lustige Stunden in dörflicher Gemeinschaft.

Wir kommen wieder!

## 19. August

### Zu Gast beim Jubelpaar Heinen



Sie strahlten wie die Sonne

Heute ehrte der Männerchor Bachem ein Paar, das sichtlich stolz auf 60 Jahre ehelicher Gemeinschaft zurückblicken kann. Eine Abordnung u.a. mit dem 1. Vorsitzenden Heinz-Rudi Dresen überbrachte Hans Heinen, seit 28 Jahren auch förderndes Mitglied unseres Vereins, und seiner Frau Elisabeth einen würdigen Präsentkorb. Gerne führte Elisabeth die Gäste in den von ihr herrlich gepflegten Garten, wo bereits viele andere Gäste der lokalen und regionalen Prominenz anwesend waren. Trotzdem war das Jubelpaar entspannt und man spürte, dass es sich über diesen Tag freute. Alles Gute Euch beiden!

## 7. September

### Wir waren wieder beim Herbstfest in Dernau

In diesem Jahr waren wir bei nur relativ wenigen Veranstaltungen auswärts unseres Heimatortes aktiv. Denn wir folgen dem Motto: „Weniger ist manchmal mehr“. Aber der Einladung des Männergesangsvereins Loreley Dernau 1857 e.V. sind wir wieder gerne gefolgt. Auch wenn sich unsere Chöre mittlerweile sehr gut kennen, wollten wir uns gesanglich und auch als Verein ordentlich präsentieren. So fielen wir nicht nur zahlenmäßig sondern auch in unserem Sängerezug

Wir brachten unser Blau mit



sofort ins Auge. Und wie war es mit der Qualität unserer Liedbeiträge? Wir hatten die Zuhörer mit unserem dynamischen und ‚freihändigen‘ Gesang schnell in unserem Bann gezogen. Und der Beifall zeugte davon, dass wir qualitativ sehr überzeugten.

Natürlich hatte unser Erster Vorsitzender Heinz-Rudi

auch eine Überraschung parat. Er überreichte dem für 65 Jahre aktives Singen ausgezeichneten Dernauer Sänger Werner Dresen ein Bild aus Werners Bachemer Zeit, in der er „das Singen lernte“. Unsere Mundharmonikagruppe meldete sich dann musikalisch zu Wort und animierte die Gäste gekonnt zum Mitsummen oder Mitsingen von allseits bekannten Liedern. Passend zu dieser aufgelockerten Stimmung gingen wir unseren zweiten Auftritt mit Liedern wie „Der Wanderer“ oder auch „O du schöner Rosengarten“ mit unserem Solisten Jürgen Thielke an. Das kam an! Und unser Chorleiter Hans-Albert lächelte sehr zufrieden und breit über sein Gesicht – was ja nicht allzu oft, aber in der letzten Zeit doch immer öfter vorkommt. Grund genug für uns, gemeinsam die Gastfreundschaft der Dernauer noch für das eine oder andere leckere Gläschen zu nutzen und die Freundschaft zu vertiefen.

## 20. bis 22. September

### Ein super Weinfest in Bachem

Wir waren wieder gut auf diesen Höhepunkt vorbereitet, der Stand war aufgebaut sowie eingeräumt und der Schichtplan stand. Es sollte werden wie immer - aber diesmal war doch manches anders.

Traditionell holten wir gemeinsam mit anderer Prominenz aus dem Dorfe Kim Dahlmeier, die noch amtierende Weinkönigin, und ihre Prinzessinnen von zu Hause ab. Es war ihr letzter gekrönter Tag. Und Kim war auf uns vorbereitet und dankte für den Gesang mit Häppchen und Trank. Gut gestärkt ging es dann in Richtung Bau, unserem Hauptfestplatz, wo schon viele Gäste von nah und fern sowie noch mehr politischer und königlicher Adel wartete. Und dann der Zeitpunkt der Wahrheit: Lena Knieps mit ihren Prinzessinnen wurden für die nächsten zwölf Monate das neue Dreigespann. Der Jubel war umso größer, als man erfuhr, dass Lenas Mutter vor genau 25 Jahren Bachems Weinkönigin war. Nun konnte das große Feiern beginnen. Die Massen strömten bei schönstem Wetter durch das Dorf und brachten während der kommenden Tage unsere fleißigen Arbeiter im Stand nicht selten ins Schwitzen. Und vor allem unsere Logistiker Peter Mieden und Klaus Michael, die des Öfteren Essen und Trinken nachkaufen mussten. Aber es half nichts: Kurz nach dem Zug der 10.000 Lichter am Sonntagabend waren wir ausverkauft.

Was für eine Punktlandung! Einen großen Beitrag hierzu hatte sicher der Bachemer Jung Mathias Kelter, der seine Idee von einer besonderen Künstlerbühne mit riesigen Erfolg umsetzte. Hier, genau gegenüber unserem Stand, brachte er Künstler mal mit irischem Folk, mal mit Klavier und Bass oder mit Soul zum Tanzen. Mit diesem super Programm gab Mathias unserem Weinfest eine neue Qualität!



Gut waren wir ausgeschildert



Die Übergabe der Krone



Bei uns ging die Post ab

Telefon: 02641 - 8291324

## Dorfschänke Bachem

Inh. Karolina Risch

Königstraße 13  
53474 Bad Neuenahr

Öffnungszeiten

Montag Ruhetag

Di. - Sa. 15.00Uhr - 22.00Uhr

So. 11.00Uhr - 22.00Uhr



WIR WISSEN  
WAS GESPIELT  
WIRD



## Spiel-u. Schreibwaren Koll-Hoss

Frank Schröder

Inhaber

Ahrhutstraße 12 · 53474 Ahrweiler  
Telefon (02641) 3 61 46 · Fax (02641) 3 60 91  
E-Mail: Koll-Hoss.Ahrweiler@vedes.de  
Internet: [www.Koll-Hoss.com](http://www.Koll-Hoss.com)

5. Oktober

Wanderung beim Männerchor Bachem



Gemeinsam erleben!



Wir sagen den fleißigen inaktiven Helferinnen und Helfern unseres Chores mit einer Familienwanderung ‚Danke‘. Schön, dass insgesamt 20 Wanderfreunde zusagten, gemeinsam den Tag zu verbringen.

Start war gleich um die Ecke vom Sängenheim. Unter Horst Böders Führung ging es dann hinauf zum Karlskopf - ein Anstieg, der es echt in sich hatte. Verluste wurden aber keine gemeldet.

Angekommen in der Bloser-Hütte hatten bereits einige Sänger und Sängerfrauen alles für eine ausgiebige Rast hergerichtet. Der Tisch war mit Kuchen, Kaffee und anderen Getränken reichhaltig gedeckt. Und was hatten wir für einen Hunger und Durst! Mit frischer Kraft aufgetankt ging es dann talabwärts zum Sängenheim. Zu Hause angekommen fanden wir leckere Häppchen und Getränke vor, eine tolle Ausgangslage für einen schönen Abend. Zunächst bedankte sich unser Erster Vorsitzender Heinz-Rudi bei unseren Helfern und überreichte jedem ein Präsent. Für Stimmung sorgte dann die Mundharmonikagruppe und Heinz Kulm, ein allen bekannter Wanderer, ließ die letzten Stunden in Reimform Revue passieren.

## 10. Oktober

### Volker feiert seinen 80sten

Volker wird 80? Man wollte es kaum glauben. Der Mann strotzt doch so vor Energie. So war er viele Jahre im Vorstand unseres Vereins sehr aktiv, kümmerte sich lange Zeit um die Organisation der Weihnachtsfeiern und bringt sich heute noch intensiv in unsere Mundharmonikagruppe ein. Eigentlich müssten wir Dir danken. Aber nein – Du lädst uns nach der Probe zu Essen und Trinken ein, willst Deinen Ehrentag in unserer Mitte und mit Deiner Lotti feiern. Danke für diesen sehr schönen Abend.

Volker, bleibe gesund!



## 19. Oktober

### Großes kündigt sich mit Sonderproben an

Ja, das stimmt wirklich. Denn wir intensivierten unsere Proben mit dem Ziel, am 2. November ein Konzert zu geben.

Nebenbei besteht so eine Sonderprobe beim Männerchor Bachem nie nur aus Singen. Nein, sie bietet auch immer eine Möglichkeit, sich zu unterhalten, gemeinsam in unserem Sängerheim ein Häppchen zu essen und ein Tröpfchen zu trinken. Dies alles lockte doch dann über 30 Sänger an.

Aus Sicht unseres Chorleiters Hans-Albert ist dies ein sehr erfolgreiches Konzept. Auch diesmal war er mit unserem gesanglichen Fortschritt sehr zufrieden.



Langsam wird es ernst

## 2. November

### Wir nahmen die Besucher unseres Konzertes mit

Was war das für ein Abend! Was war das für ein Konzert!! Wir haben es geschafft, die Besucher unseres Benefizkonzertes „Welch ein Geschenk ist ein Lied“ für das Hospiz Ahrtal auf unsere Reise durch die Welt des Chorgesanges mitzunehmen. So jedenfalls die Reaktionen der über 200 Besucher in dem randvollen Saal.

Um dieses Konzert zu einem genussvollen Menü heranwachsen zu lassen, waren mehrere Zutaten notwendig. Zuerst natürlich das Thema unseres Konzertes, von dem sich wohl viele Besucher angesprochen fühlten. Und laut Frau Ulrike Dobrowolny, der Vorsitzenden des Hospiz-Vereins Rhein-Ahr e.V., rückt der Tod nun wieder mehr in das Bewusstsein unserer Gesellschaft. Die nächste Zutat ist der Ort des Konzertes: der barocke ehemalige Speisesaal des „Grand-Hotel Flora“. Laut des Beigeordneten Rudi Frick, der als Vertreter des Schirmherrn unseres Konzertes, Bürgermeister Guido Orthen, die Begrüßung übernahm, hatte er so viele Gäste noch nicht hier in dem

Der volle Saal freute uns



## Die Träger des Blauen Bandes des MCB



Der Männerchor Bachem zeichnet mit dem Blauen Band diejenigen aus, die den Chor über lange Zeit engagiert unterstützt haben.

Franz-henning Todt	10. 6. 1984	Doris Stahl	11. 6. 2000
Gerhard Schikowski	18. 5. 1986	Peter-Josef Monrea †	19. 5. 2002
Gerhard Wozny	22. 5. 1988	Willi Grohs †	30. 5. 2004
Hans Fuhs	3. 6. 1990	Norbert Dresen	4. 6. 2006
Josef Ruppert †	7. 6. 1992	Curt Schumacher †	11. 5. 2008
Sonja Guse	22. 5. 1094	Karl-Heinz Unger	23. 5. 2010
Hermann-Josef Groß †	26. 5. 1996	Susanne Rönn	27. 5. 2012
Rudolf Weltken	31. 5. 1998	Günther Orth	8. 6. 2014
		Ine Klaes	15. 5. 2016
		Hans-Karl Schmitz	20. 5. 2018

## Ausblick auf das Chorjahr 2020 / Anfang 2021

### Januar

**Donnerstag, 9., 19:00 Uhr**

Probenbeginn in 2020

**Samstag, 25., 15:30 Uhr**

Konzert in St. Maria-Josef Ahrweiler

**Samstag, 25., 17:00 Uhr**

Spendenübergabe Hospiz Ahrweiler

### Februar

**Samstag, 15., 15:11 Uhr**

Fastnachtszug in Bachem

**Samstag, 29., 17:00 Uhr**

Jahreshauptversammlung MCB  
im Sängenheim

### März

**Donnerstag, 5., 18:30 Uhr**

Heilige Messe für die Verstorbenen  
des MCB

**Sonntag, 22., 17:00 Uhr**

Kreis-Chor-Konzert im Bürgerzen-  
trum Ahrweiler

### April

**Samstag, 4., 9:00 Uhr**

Tag der Arbeit auf dem Waldfest-  
platz

**Donnerstag, 30., 19:00 Uhr**

Maiansingen am Maibaum  
(Parkplatz St. Piusstraße)

### Mai

**Donnerstag, 21. bis Sonntag 24.,**

MCB-Konzertreise nach Thüringen

**Samstag, 30., 19:00 Uhr**

Waldfest - Rheinischer Sängers-  
abend in der Lourdeshütte

**Sonntag, 31., 11:00 Uhr**

Waldfest - Tag der Familie auf dem

### Juni

**Montag, 1., 10:30 Uhr**

Heilige Messe an Lourdeskapelle,  
Waldfest

### Juli

**Samstag, 25. bis 26.,**

Anna-Kirmes der Jungesellen am  
Parkplatz St. Piusstr.

### September

**Freitag bis Sonntag, 18. bis 20.,**

60. Weinfest Bachem

### Oktober

**Samstag, 24., 17:00 Uhr**

Benefizkonzert für die Renovierung  
der St. Laurentiuskirche

### November

**Sonntag, 15., 10:30 Uhr**

Volkstrauertag am Ehrenmal

**Sonntag, 29., 16:30 Uhr**

Bachemer Seniorenfeier

### Dezember

**Sonntag, 20., 17:00 Uhr**

Konzert in St. Anna und anschlie-  
ßender Weihnachtsfeier

## 2020

### Februar

**Donnerstag, 7., 19:00 Uhr**

Erste Probe 2021

### Februar

**Samstag, 6., 15:11 Uhr**

Fastnachtszug in Bachem

### März

**Samstag, 20., 17:00 Uhr**

Jahreshauptversammlung MCB

**Donnerstag, 25., 18:30 Uhr**

Heilige Messe für die Verstorbenen  
des MCB

heutigen Sitzungssaal des Stadtrates gesehen. Hinzu kommen als Hauptgang die Aktiven mit dem Männerchor Bachem samt seiner diesmal um Volker Wiens leider verminderten Mundharmonikagruppe sowie das Vokalensemble „belCanto“. Nicht zu vergessen Klaus Jäger, der wieder charmant durch das Programm führte, Heinz-Rudi, unser ErsterVorsitzender, der die schwierige Gesamtorganisation inne hatte sowie der Bachemer Wing, den Stefan Kurth in der Pause darbot.



Viele Sänger aber sehr harmonisch  
Bild: Klaus Geck

Ein erstes Standing Ovation gab es für „belCanto“ nach deren mystisch klingenden „Adiemus“ von Carl Jenkins. Und dann folgte ein lang anhaltender Beifall für den Männerchor Bachem für sein Lied „Ihr von morgen“ (Udo Jürgens), das um Antworten auf die Frage der Zukunft unserer Erde bittet. Den zweiten stehenden Applaus nahmen dann alle Mitwirkenden am Schluss des Konzertes entgegen, als das letzte Lied des Programmes verklungen war.

Hans-Albert Jahn, der Leiter beider Chöre und musikalischer Gesamtleiter des Konzertes ist die letzte Zutat, die zu diesem Erfolg führte. Man sah ihm am Ende des Konzertes seine Erleichterung, aber auch seinen Stolz auf das Erreichte an. Er wurde zu Recht gefeiert.

Am Abend bei der After-Concert-Party in unserem Sängerheim wurde dann auch die Spendensumme von 1.800,00 € verkündet, die wir demnächst dem Hospiz Ahrtal übergeben werden.



Das hast Du wieder gut gemacht

## 9. November

### Unser Sängerheim wird 30

„Sag mal, weißt Du noch“ war wohl an diesem Wochenende die am meisten gehörte Frage. So ist es aber; wenn man sich an einen bedeutenden Höhepunkt erinnert – wie der Übernahme unseres Sängerheimes aus den Händen der Stadt genau vor 30 Jahren. Daran dachte Bachems Ortsvorsteher Uli Stieber in seiner Ansprache gern zurück, war es damals doch eine seiner ersten Amtshandlungen als junger Ortsvorsteher: Aber an diesem Tag geschah damals noch etwas, was die deutsche Entwicklung maßgeblich beeinflusste. Richtig, damals fiel die innerdeutsche Grenze endlich in sich zusammen. Gibt es da einen Zusammenhang mit unserem Sängerheim? Uli Stieber versuchte es mit dem Zitat unseres vor 30 Jahren sicher noch unwissenden damaligen Ersten Vorsitzenden Georg Schikowski, „dass



Singen für unsere Gäste



Unser Zuhause



Es gab viel zu stöbern

Zur Mahnung



dieses Sängersheim allen sangesfreudigen Menschen, egal ob jung oder alt, ein Stückchen Heimat geben solle; dass dieses Sängersheim als Stätte der Begegnung, der geistigen Beziehung, der Kulturpflege und der Pflege unseres Liedgutes dienen solle. Es solle ein Ort der Freude und Entspannung sein.“ Zudem erinnerte Uli an den Fleiß der Sänger, dieses Haus zu dem zu machen, das es heute ist. Für unseren Ersten Vorsitzenden Heinz-Rudi Dresen kam

es zudem darauf an, die Leistungen der Sänger von heute hervorzuheben, um dieses Heim zu erhalten.

Viele Sänger, die in den letzten Jahren zu uns gestoßen sind, spitzten die Ohren bei den Geschichten von damals, die insbesondere auch nach dem offiziellen Teil, den wir mit mehreren Gesangsbeiträgen begleiteten, die Runde machten. Diese streuten natürlich die „Strippenzieher“ von damals. Und sie haben auch das Recht, stolz auf das damals geleistete zu sein. Dem pflichtete auch Bachems Weinkönigin Lena Knieps bei, die neben anderen Vertretern der Bachemer Vereinswelt zu Gast war. Denn unser Sängersheim, so jung wie es eigentlich noch ist, hat schon viel erlebt. Davon konnte man sich am Folgetag bei unserem „Tag der offenen Tür“ überzeugen. Diejenigen, die diesen nutzten, waren begeistert von den Bildern und Berichten von „damals“. Halten wir also unser Sängersheim in Schuss und nutzen es weiter als Begegnungsstätte, für die uns viele der anderen Vereine sehr beneiden. Dieses Heim, so unser Chorleiter Hans-Albert, ist mit einer der Gründe, warum unser Verein so gut funktioniert. Recht hat er!

### 17. November

#### Bachem begeht den Volkstrauertag

Ein zur Volkstrauer aufrufender Tag macht sicher fast jeden betroffen. Dies aus unterschiedlichen Gründen. Manches rührt aus der Vergangenheit, anderes wird aktuell in den Medien präsentiert. Viele fragen sich wahrscheinlich, warum die Menschheit anscheinend nichts aus der eigenen Geschichte lernt. Und genau deshalb gibt es solche Momente zum Gedenken, zum In-sich-gehen und Erinnern. Dies ist einer der gewichtigen Gründe für den Männerchor, sich jedes Jahr aktiv in diese Veranstaltung am Gedenkstein im Zentrum unseres Dorfes einzubringen.

Zwei getragene Lieder hatten wir uns vorgenommen: „Tebe Moem“ und „Frieden“. Bei dem kurzen Ansingem vorweg stellten sich aber leichte Unsicherheiten beim „Frieden“ heraus, woraufhin sich unser Chorleiter Hans-Albert Jahn für den „Abendfrieden“ entschied. Genau dafür ist das Ansingem da. Und so ging dann auch nichts schief bei unseren Liedbeiträgen, die sich um die Ansprache des Bachemer Ortsvorstehers rankten. Uli Stieber kam es bei dieser darauf an, die zahlreich erschienen Dorfbewohner aufzumuntern, unser Heimatdorf weiter als ein „offenes und gesellschaftswertes Dorf“ zu erhalten. Uli, darin sind wir uns so was von einig!

## 21. Dezember

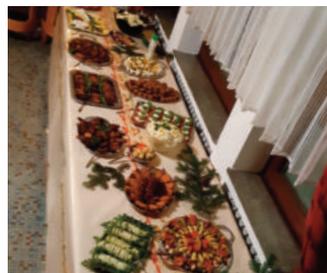
### Es weihnachtet sehr beim Männerchor

Ja, es hat wirklich richtig geweihnachtet bei uns. Und wo? Natürlich in unserem Sängerheim. Zuerst etwas stolpernd kam die Organisation dann doch immer mehr in Fahrt. Ein neues Team fand sich, ganz zur Freude unseres Ersten Vorsitzenden Heinz-Rudi – und die Truppe machte das super!

So zauberten Bernd und Simone ein leckeres Buffet, das keine Wünsche offen ließ. Klaus und Albert mit Ursula und Roswitha rückten Tische und Stühle um die Wette und schmückten diese am Ende noch geschmackvoll.

Da konnte sie ja dann endlich losgehen, die Feier; durch die Klaus führte und nebenbei noch manche schöne Geschichte präsentierte. Genauso wie Ursula, die ja eigentlich gar nichts zu Weihnachten schenken wollte, dann aber irgendwie doch geläutert wurde. Und der Heinz konnte sich wieder nicht zurückhalten mit seinen waghalsigen Geschichten aus Köln. Mensch, was haben wir besinnlich gelacht! Was ganz besonderes war auch der Johannes – der kann es: das Dichten und Singen „Bej os in Baachem“. Natürlich stimmten wir mit ein, genauso wie bei den „Evergreens“ des Starensembles mit der Mundharmonika. Aber dann wurde es auf einmal ganz ruhig, als der Kasperl das Kommando übernahm und eine Sonderprobe ansetzte. Ein lautes Aufatmen war zu hören, als die Marter zu Ende war und Hans-Albert wieder übernahm. Der nutzte auch gleich die Gelegenheit für einige warme und herzliche Worte, mit denen er uns wieder aufbaute und sich für das Fest sowie das gelaufene Jahr bei uns Sängern und unseren Frauen recht herzlich bedankte. Ja, so ein runder Abend war es wieder. Hat Spaß gemacht.

Und wer nicht alles versteht,  
was hier geschrieben steht,  
der wende sich an die Mannen,  
die am 21. zusammenkamen.



Leckeres Essen war genug da...



...und es gab richtig gute Geschichten





Die 43 aktiven Sänger  
(Stand: 31.12.2019)

**1. Tenor**

Karl-Heinz Freitag, Günter Stahl,  
Heinz-Rudi Dresen, Georg Schikowski,  
Michael Haubert, Thomas Wassy,  
Udo Hochköpper, Hans Probst

**1. Bass**

Ludwig Born, Willi Giepen, Erich Gies,  
Klaus Jäger, Dietmar Kuhn, Klaus Michael,  
Gerhard Noack, Erik Höllger,  
Michel Maher Ibrahim, Bernhard Ludwig,  
Wilhelm Reuter, Albert Schmitz,  
Wolfgang Erbeling, Wolfgang Eschner

**2. Tenor**

Horst Böder, Horst Assenmacher,  
Karl Krämer, Bernhard Unkelbach,  
Jürgen Thielke, Hans Neubert,  
Bernd Walther, Volker Wiens,  
Peter Mieden, Friedhelm Koll

**2. Bass**

Dieter Breuer, Manfred Suckow,  
Paul Knieps, Klaus Istas, Uwe Höllger,  
Heinz Kulm, Friedel Kläser, Heinz Ahrendt,  
Johannes Mies, Dr. Dieter Schulte, Arnulf Tessin,  
Gerhard Augustin

KISSEN ZUR STEIGERUNG DES  
KÖRPERLICHEN WOHLBEFINDENS



Bei Beschwerden, Schmerzen oder  
Verletzungen an Kopf, Hals, Nacken,  
Schultern, Rücken oder Gesäß

**Guido Knieps**

📍 Römerstr. 24  
53474 Ahrweiler

☎ 0163/3840073

🌐 [mirhilfts.com](http://mirhilfts.com)

✉ [info@mirhilfts.com](mailto:info@mirhilfts.com)

**Ihre Füße in guten Händen**



*Peter Mieden*  
*professionelle Fußpflege*

**02641/ 20 53 292**

Praxis für med. Fußpflege  
Ahrstraße 2, 53474 Bad Neuenahr



## Der Männerchor Bachem 1904 e.V. spricht Sie an...

Haben Sie auch manchmal den Wunsch, an einer aktiven Vereinsgemeinschaft teilzuhaben und dabei zusätzlich anderen Menschen eine Freude zu machen? Seit 1904 widmet sich der Männerchor Bachem der Pflege des deutschen Chorgesangs. Mit dem eigenen Sängerkloster und der großen Veranstaltungshütte entwickeln die Sänger ein sehr engagiertes Chorleben und ein frohes und begeisterungsfähiges Miteinander. Dies zeigt sich in den vielen, auch in der Öffentlichkeit stark beachteten Auftritten.

Der Männerchor Bachem würde sich sehr freuen, wenn Sie uns, lieber Leser, gerne auch gemeinsam mit einem Freund oder Bekannten, bei einer unserer Proben im Sängerkloster besuchen würden. Wir treffen uns donnerstags um 19 Uhr in der Neuenahrer Straße 11 (hinter der alten Schule Bachem). Wenn Sie meinen, selbst nicht mitsingen zu können, freuen wir uns selbstverständlich auch über jedes neue Fördermitglied.

Sprechen Sie uns gerne an:  
Heinz-Rudi Dresen, 02641-90 24 37  
[www.mc-bachem1904.de](http://www.mc-bachem1904.de)



Der Männerchor Bachem 1904 e.V. dankt allen aktiven und fördernden Mitgliedern oder Freunden des Vereins, die uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützt haben.

Vielen Dank





**Beitrittserklärung**  
**Männerchor Bachem 1904 e.V.**  
Neuenahr Straße 11, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Hiermit beantrage ich,

Name, Vorname			
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Tel. privat		Handy-Nr.	
Geburtsdatum		Hochzeitsdatum	
E-Mail			

die Mitgliedschaft im Männerchor Bachem 1904 e.V.

als  Aktives Mitglied (Sänger)  Fördermitglied zum :

Ort, Datum Unterschrift

**SEPA-Lastschrift-Mandat** (für wiederkehrende Zahlungen)  
Männerchor Bachem 1904 e.V.: Gläubiger-ID DE82 MCB 00000179107

Mandatsreferenz (wird vom MCB vergeben)

Ich ermächtige den **Männerchor Bachem 1904 e.V.**, den Jahresbeitrag von **24,00€ als Fördermitglied** bzw. **30,00€ als Aktives Mitglied** von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom **Männerchor Bachem 1904 e.V.** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)			
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
IBAN	D	E	
	Bankleitzahl		← Kontonummer
BIC			
bei Bank			

Ich bestätige, die Datenschutzhinweise für Neumitglieder erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum Unterschrift

Nach Abgabe des Antrages wird Ihnen das Formular zum Datenschutz ausgehändigt.  
Dieses Formular finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.mc-bachem1904.de](http://www.mc-bachem1904.de).

www.ksk-ahrweiler.de



**Sprechen Sie  
mit den Richtigen  
über Geld.**



Weil die Sparkasse nah ist  
und auf Geldfragen die  
richtigen Antworten hat.

Online, mobil und persönlich.

 **Kreissparkasse  
Ahrweiler**

# Jakobs

## Bauunternehmung Horst Jakobs

**53474 Ahrweiler**

Kolpingstraße 13  
Telefon (02641)34630  
Telefax (02641)37201

*Ihre Druckerei im Herzen von Ahrweiler*

# KOHNEN

Nicole Walbröhl **druckt**

Plätzerstraße 43 / 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler / 02641-902213  
home@kohnen-druckt.com / www.kohnen-druckt.com

Neue Zähne müssen ansprechend aussehen und einwandfrei funktionieren, um Ihnen ein großes Stück Lebensqualität geben zu können.

Unser engagiertes Team arbeitet ausschließlich nach diesen Maßstäben und fertigt individuellen Zahnersatz hoher Qualität auf dem neuesten Stand der aktuellen Technik.

### Wir bieten Ihnen:

- ▼ kostenlose Informationen mit Klärung aller offenen Fragen
- ▼ keinen Zahnersatz von der Stange, sondern die Realisierung persönlich auf Sie abgestimmter Rekonstruktionsmöglichkeiten
- ▼ umfassende Betreuung während Ihrer Behandlung, auch in enger Kooperation mit Ihrem Zahnarzt
- ▼ gleichbleibende Präzision bei der Herstellung dank digitaler Frästechnik
- ▼ Zahnersatz von perfekter Natürlichkeit und hoher Ästhetik

*Sprechen Sie uns an,  
weil Ihre Zähne bei uns  
im Mittelpunkt stehen.*

Zum Josefshäuschen 15  
53501 Grafschaft  
Telefon (02641) 34618  
info@jahndental.de  
www.jahndental.de



Ingo Jahn  
Zahntechnikermeister